

## Bei den Kämpfen in der Nähe von Bachmut kam der Kulturwissenschaftler und Forscher Jewgeni Gulewitsch ums Leben

29.03.2023

Bei den Kämpfen in der Nähe von Bachmut kam der zuvor als vermisst gemeldete Redakteur, Übersetzer und Meister der Kulturwissenschaften Jewgeni Gulewitsch ums Leben. Dies berichtet der Musiker Juri Chwostow

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bei den Kämpfen in der Nähe von Bachmut kam der zuvor als vermisst gemeldete Redakteur, Übersetzer und Meister der Kulturwissenschaften Jewgeni Gulewitsch ums Leben. Dies berichtet der Musiker Juri Chwostow

„Jewgeni Gulewitsch, Forscher, Intellektueller, Philosoph, Redakteur und Autor, tapferer Krieger und kämpferischer Mann, ist am 31. Dezember 2022 in den Kämpfen bei Bachmut gefallen. Seit gestern können wir ganz offen darüber sprechen, da wir eine offizielle Bestätigung haben. Bis jetzt gab es noch eine winzige, aber hartnäckige Hoffnung, dass die schreckliche Nachricht ‚vermisst‘, die uns Anfang des Jahres erreichte, nicht endgültig war“, sagte er.

Laut Chwostow ging Gulewitsch bewusst an die Front, es war seine Entscheidung. Bei seinem letzten Besuch in Lemberg gelang es ihm, mehrere Interviews zu geben.

Jewhen Gulewitsch war Autor kulturkritischer Artikel in den Medien, Chefredakteur der ukrainischen Ausgabe des World Atlas of Street Art and Graffiti und Übersetzer von Ray Bradbury Something Bad is Coming. Teammitglied des Dokumentarfilmprojekts Vyp?ina. One Day Village, Berater für das Projekt Pinsel.AR, Teilnehmer an der öffentlichen Initiative Heritage of the Future und Mitautor des internationalen Projekts Mapping Future Heritage&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.